

2206/AB XXI.GP
Eingelangt am: 23.05.2001
BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2218/J - NR/2001 betreffend Planungs- und Finanzierungsstand notwendiger Verbesserungen am Straßennetz im Tiroler Oberland, die die Abgeordneten Stadler und Kolleginnen am 27. März 2001 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Werden Sie die Prioritätenreihung - Bau des Tschirganttunnels vor dem zweiröhrigen Ausbau des Roppener Tunnels - Ihres Amtsvorgängers einhalten?

Antwort:

Derzeit wird in meinem Ressort ein Generalverkehrsplan für alle österreichischen Verkehrsträger ausgearbeitet, der bis Ende dieses Jahres vorliegen soll. Im Zuge dieser Überarbeitung der bestehenden Ausbauprioritäten bei Straßenbauvorhaben wird auch eine Entscheidung über die Ausbaureihung der beiden genannten Objekte getroffen werden.

Frage 2:

Werden Sie von der Ihnen zustehenden gesetzlichen Ermächtigung gemäß Artikel IX § 1 ASFINAG - Gesetz Gebrauch machen und mit der ASFINAG einen Vertrag über die Herstellung der B 179 abschließen?

Antwort:

Der Artikel IX § 1 ASFINAG - Gesetz ist derzeit auf die B 179 nicht anwendbar, da zur Zeit der vorgesehene Ersatz der Kosten durch den Bund nicht möglich ist. Weitere Übertragungen haben auf Grundlage des ASFINAG - Ermächtigungsgesetzes und des zwischen Bund und ASFINAG geschlossenen Fruchtgenussvertrages zu erfolgen. Demnach ist Voraussetzung für die Übernahme eines Straßenzuges durch die ASFINAG, dass dieser mit Verordnung als Mautstraße festgelegt wird.

Frage 3:

Wie ist der Planungsstand der Projekte Tschirganttunnel, Fernpass - Scheiteltunnel, Umfahrung Heiterwang und zweiröhriger Ausbau des Roppener Tunnels?

Antwort:

Für den Tschirganttunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße wurde im Juni 1992 ein generelles Projekt von den Dienststellen des Amtes der Tiroler Landesregierung vorgelegt. Es konnte bis heute keine abgesicherte Entscheidung getroffen

werden, da die vorgelegten Unterlagen nicht vollständig waren und bislang nicht nachgereicht wurden.

Betreffend Fernpass - Scheiteltunnel und Umfahrung Heiterwang laufen in den Dienststellen des Amtes der Tiroler Landesregierung erste Planungsüberlegungen, die meinem Ressort allerdings noch nicht vorgelegt wurden.

Betreffend zweiröhriger Ausbau des Roppener Tunnels im Zuge der A 12 Inntal Autobahn ist vorgesehen, die Einreich - und Ausführungsplanung 2001 auszuschreiben. Es stehen daher noch keine aktuellen Planungen zur Verfügung.

Frage 4:

Wie hoch sind die Bau - und Errichtungskosten für jedes der einzeln genannten Projekte?

Antwort:

Die Bau - und Errichtungskosten für die genannten Projekte wurden vom Amt der Tiroler Landesregierung wie folgt angegeben:

Tschirgantunnel	ATS 1.000 Mio.
Fernstein - und Fernpasstunnel inkl. Rampen	ATS 500 Mio.
Umfahrung Heiterwang	ATS 250 Mio.

Diese Kostenangaben sind jedoch grobe Schätzkosten, die aufgrund noch nicht vorhandener konkreter Projektunterlagen nicht abgesichert sind.

Frage 6:

Inwieweit ist die Finanzierung für jedes der einzeln genannten Projekte gesichert?

Antwort:

Die Finanzierung ist abhängig von den sich im Zuge des angesprochenen Generalverkehrsplanes ergebenden Prioritäten und damit Bauzeit - und Finanzierungsplänen. Derzeit ist die Finanzierung dieser Projekte noch offen.